

NRW: Ich mach demnächst nur noch Ferienpläne

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. August 2023 13:04

<https://www1.wdr.de/nachrichten/la...schule-100.html>

Wenns so kommt, wäre ich trotzdem froh (obwohl schon so viel Arbeit in unseren Plänen steckt) - endlich wird geschaut, wie man Arbeit, die für die Tonne ist, verringern kann.

Wir haben gerade andere Sorgen als Arbeitspläne zu schreiben und durch Lehrermangel, Krankheiten,, können sie eh oft nicht umgesetzt werden. Aber vlt ist das auch nur die Arbeitsverringern, damit wir gute Lesekonzepte schreiben- denn dies müssen wir wohl tun.

flip

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 13:07

Zitat

Zentrale Arbeitspläne zur Entlastung

Das Ministerium will den Grundschulen in den kommenden zwei Jahren zudem "praxistaugliche Arbeitspläne" zur Verfügung stellen, um die Lehrkräfte "von umfangreichen Dokumentationspflichten und langwieriger Konzeptarbeit zu entlasten". Bislang wurden diese Pläne, die die Lehrpläne ergänzen, an den einzelnen Schulen erarbeitet.

ImHo sollen doch bis nächstes Jahr die neuen Lehrpläne in den Schulen in eigene Arbeitspläne umgesetzt werden.

Heißt das dann jetzt, wir brauchen das nicht mehr? Wäre nett.

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2023 13:46

[Zitat von elefantenflip](#)

- endlich wird geschaut, wie man Arbeit, die für die Tonne ist, verringern kann.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

ImHo sollen doch bis nächstes Jahr die neuen Lehrpläne in den Schulen in eigene Arbeitspläne umgesetzt werden.

Heißt das dann jetzt, wir brauchen das nicht mehr?

Ich bewundere euren Optimismus!

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wäre nett.

Wie man es sieht... Die Arbeit mit neuen Plänen sollte doch im letzten Schuljahr erledigt werden. Habt **ihr** das etwa **nicht** gemacht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 15:55

[Zitat von pepe](#)

Wie man es sieht... Die Arbeit mit neuen Plänen sollte doch im letzten Schuljahr erledigt werden. Habt ihr das etwa nicht gemacht

Paradies halt. Wir sollen hier in der Gegend (Genehmigung von oben) einen Arbeitsplan-Jahrgang pro Jahr machen. Dieses Jahrhundert ist Jahrgang 3 dran. 2024 Jahrgang 4. Sprich: wir wären fertig, wenn es die neuen von oben gäbe.

Beitrag von „Lamy74“ vom 5. August 2023 16:13

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Paradies halt. Wir sollen hier in der Gegend (Genehmigung von oben) einen Arbeitsplan-Jahrgang pro Jahr machen. Dieses Jahrhundert ist Jahrgang 3 dran. 2024 Jahrgang 4. Sprich: wir wären fertig, wenn es die neuen von oben gäbe.

Na ja, ☐ Paradies! Bei dir vielleicht, hier bisserl weiter östlich ist es nicht mehr ganz soooo paradiesisch. Aber es gilt dieselbe Regelung. Ich hab mich gestern auch gefragt, ob wir mit 3. und 4. Klasse jetzt erstmal warten sollen.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2023 16:18

Ihr solltet zuerst einen Masterplan erstellen, wann ihr was schaffen könnt und dass es nur mit voller Stellenbesetzung möglich ist,

ansonsten hat bestimmt der Unterricht Vorrang.

Manchmal geht es einfach nicht schneller 🤔

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 16:39

Ich frage Montag mal im Schulamt nach.

Auf jeden Fall habe ich die Kolleginnen gebeten, das Wochenende nicht versehentlich zum Arbeitsplan-Schreiben zu nutzen. ☐

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2023 17:10

Wir hatten letztes Schuljahr in "Fach-Teams" die Pläne erstellt, da es hieß, dass wir sie spätestens vor diesen Sommerferien abgeben sollten... Naja, egal. Wir haben ja jahrelange Routine im Erstellen von Plänen. Deshalb war der Ehrgeiz, es besonders gründlich zu machen, eh nicht so groß.

Beitrag von „Avantasia“ vom 5. August 2023 19:45

Zitat von kleiner gruener frosch

Paradies halt. Wir sollen hier in der Gegend (Genehmigung von oben) einen Arbeitsplan-Jahrgang pro Jahr machen. Dieses **Jahrhundert** ist Jahrgang 3 dran. 2024 Jahrgang 4. Sprich: wir wären fertig, wenn es die neuen von oben gäbe.

Ihr arbeitet ja gründlich! 🐸

À+

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 19:52

Ma klar. In einem Jahr wird der Plan erstellt und dann 99 Jahre evaluiert. ☐☐

Beitrag von „Sissymaus“ vom 5. August 2023 20:27

Als BK-Lehrkraft frage ich mich: Was genau sind denn diese "Arbeitspläne"? Sowas wie Jahresplanungen? Was steht da drin?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 20:38

Es gibt ja die Lehrpläne für die einzelnen Fächer.

Diese müssen schulintern Diese Lehrpläne auf die Schule zurechtgeschrieben werden und "praktisch" umgesetzt werden. das sind dann die Arbeitspläne

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. August 2023 20:49

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ma klar. In einem Jahr wird der Plan erstellt und dann 99 Jahre evaluiert. ☐

Ach, ich hab noch welche von 1900 sagichnicht... Die könnte ich dann noch nehmen 🙄

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. August 2023 20:53

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Es gibt ja die Lehrpläne für die einzelnen Fächer.

Diese müssen schulintern Diese Lehrpläne auf die Schule zurechtgeschrieben werden und "praktisch" umgesetzt werden. das sind dann die Arbeitspläne

Man könnte doch mal bundeslandübergreifend welche tauschen und nur die örtlichen Gegebenheiten jeweils berücksichtigen bei manchen Themen. Ob das hinhaute? So im Sinne der Integration...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 5. August 2023 21:11

Das wollen sie jetzt wohl machen. Zumindest verstehe ich es so.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2023 22:49

[Zitat von Zauberwald](#)

Ach, ich hab noch welche von 1900 sagichnicht... Die könnte ich dann noch nehmen



Ich warte bei den Methoden auf die Rolle rückwärts, dann können die alten Pläne gleich wieder auf den Tisch. Nur schnell das Datum ändern.

Beitrag von „Palim“ vom 5. August 2023 22:54

[Zitat von Sissymaus](#)

Was genau sind denn diese "Arbeitspläne"

Als damals die Inspektion durch die Schulen tobte, haben sie darauf bestanden, dass man Pläne vorlegen kann zu Themen, Inhalten, zeitlicher Zuordnung.

Den Plan des Schulbuchverlages abzuheften wurde nicht akzeptiert.

Etliches könnte man auch einfach in die Curricula setzen, aber die werden lieber schwammig gehalten, damit in jeder Schule einzeln diese Aufgaben übernommen werden, die diejenigen, die für das Planen bezahlt werden, nicht erledigt haben - manchmal sind die Curricula wirklich unsauber und man merkt, dass die konkrete Umsetzung nicht bedacht wurde.

Auch wäre es ja möglich, für die Themen und Curricula zentral Bausteine zu sammeln, sodass Schulen oder Lehrkräfte sich etwas wählen könnte.

Norwegen schafft es ja auch, digitale Materialien von Lehrkräften (bezahlt) erstellen zu lassen und allen anderen zur Verfügung zu stellen.

Beitrag von „Lamy74“ vom 6. August 2023 01:38

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich frage Montag mal im Schulamt nach.

Auf jeden Fall habe ich die Kolleginnen gebeten, das Wochenende nicht versehentlich zum Arbeitsplan-Schreiben zu nutzen. ☐☐

Das hab ich auch gemacht ☐☐.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. August 2023 01:54

[Zitat von Lamy74](#)

Das hab ich auch gemacht ☐☐.

Gute Konrektorin. *daumenhoch*

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. August 2023 09:12

Ich hab sowieso noch nie verstanden, wozu Schulen interne Curricula brauchen. So ein Ding könnte einmal zentral erstellt werden und fertig - so wahnsinnig viele relevante individuelle Parameter gibt es zwischen verschiedenen Schulen doch eh nicht und unterm Strich kommen alle zu sehr ähnlichen Ergebnissen.

Liest sich jedenfalls so, als könnte das hier ja tatsächlich mal ein sinnvoller Ansatz sein ☐☐

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2023 09:17

Im Prinzip wird es ja zentral erstellt. Der "Beispielplan" für die "fiktive Schule".

Da kenn ich aber viele fiktive Schulen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. August 2023 09:35

...den man dann absurderweise aber auch nicht einfach 1:1 kopieren darf.

...und der (gerade mal geguckt) in Englisch z.B. auf dem Stand 2014 ist und sämtliche Änderungen seitdem nicht berücksichtigt.

Wenn jetzt zum 1.8. neue KLP in Kraft treten, sollte man eigentlich meinen, dass zu diesem Zeitpunkt auch passende Beispielpläne vorliegen sollten, aber das wäre natürlich zu viel der Erwartungen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 6. August 2023 09:38

Danke für die Aufklärung [Palim](#) und [kleiner gruener frosch](#). Ich dachte mir schon, dass es das ist. Am BK in NRW heißt das Didaktisch-methodische Jahresplanung.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 6. August 2023 09:41

Zitat von Maylin85

Wenn jetzt zum 1.8. neue KLP in Kraft treten, sollte man eigentlich meinen, dass zu diesem Zeitpunkt auch passende Beispielpläne vorliegen sollten, aber das wäre natürlich zu viel der Erwartungen.

Die gibt es, fürs Regelgymnasium. Da der neue KLP in Mathe jetzt 1:1 dem entspricht, kann auch deren Beispielplan als Vorlage genommen werden.

Beitrag von „Maylin85“ vom 6. August 2023 10:44

Auch fürs Gymnasium finde ich nix Aktuelles. Vielleicht surfe ich aber auch auf alten Links rum, keine Ahnung. In dem, den ich gefunden habe, ist noch India als Thema drin, was seit 4 oder 5 Jahren raus ist.

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 6. August 2023 10:56

Das beste war: dir Ratschläge von der Bezirksregierung, wie man die ca 150 Kompetenzen im Fach Englisch Oberstufe alle unterbringt. Beispielhaft wird das nämlich nur für ein Unterrichtsvorhaben zur Verfügung gestellt: man drucke alle Kompetenzen aus, schneide sie aus und ordne sie dann den Vorhaben zu... Bis halt kein Zettelchen mehr da liegt.

Das konnte nur noch die Antwort auf die Frage toppen, wie denn Schüler, die schon mit dem bisherigen Klausurformaten Zeitprobleme hatten, jetzt auch noch zusätzlich Mediation machen sollen. Antwort: das bekommen sie schon hin.

Beitrag von „Palim“ vom 6. August 2023 12:04

Zitat von Ichbindannmalweg

man drucke alle Kompetenzen aus, schneide sie aus und ordne sie dann den Vorhaben zu... Bis halt kein Zettelchen mehr da liegt.

Da sieht man mal wieder, wie wichtig das Vermitteln der Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist.

Ihr solltet die Beratung anfragen, die dann die zuvor unlösbare Aufgabe übernimmt und letzten 3 Schnipsel verteilen soll.